

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 46 (1959)

**Heft:** 9: Wohnbauten

**Artikel:** Wohn- und Geschäftshaus mit Kino in Lugano : 1957, Architekt : Prof. Rino Tami BSA/SIA, Lugano und Zürich

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-36016>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

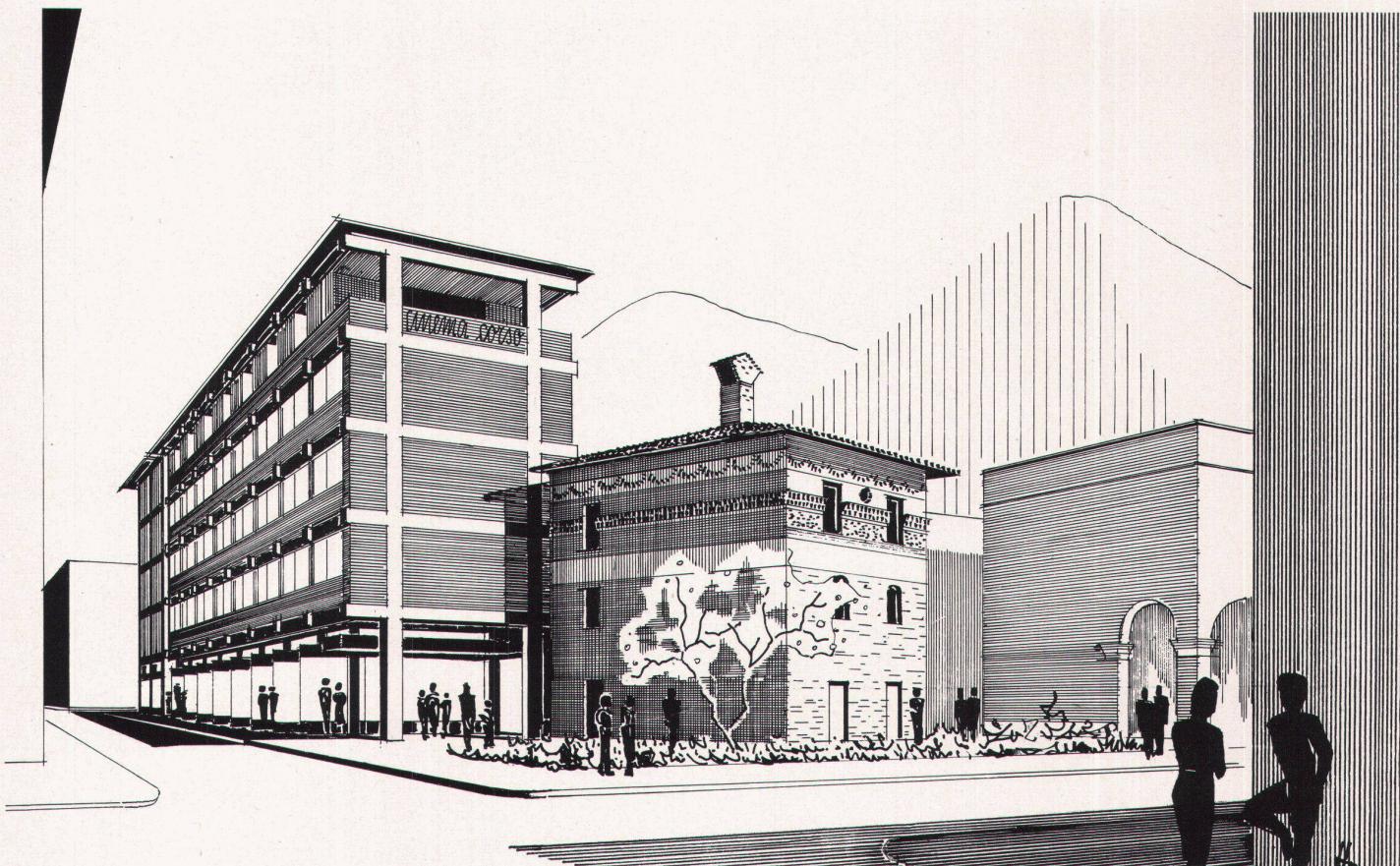
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wohn- und Geschäftshaus mit Kino in Lugano



1

**1957, Architekt: Prof. Rino Tami BSA/SIA, Lugano und Zürich**

Der gesamte Baukomplex besteht aus zwei verschiedenen Liegenschaften, die aber nur durch die Dehnungsfuge der Baukörper voneinander getrennt sind. Dabei ist es dem Architekten gelungen, einerseits den Forderungen beider Eigentümer gerecht zu werden und andererseits dem gesamten Baukörper eine einheitliche Gestalt zu geben. Die Wohnräume sind im nordwärts gelegenen Block sowie im obersten Stockwerk der Liegenschaft angeordnet. Die Garagen für die Hausbewohner wurden teilweise unter der Hoffläche, teilweise im nördlichen Wohnblock eingerichtet. Der Kinosaal befindet sich im hinteren Teil des Hauptgebäudes, wobei der Raum nach Möglichkeit voll ausgenutzt wurde.

Bei der architektonischen und baulichen Gestaltung war das angrenzende Gebäude «Piccionaia» – ein unter Denkmalschutz stehendes Haus aus dem 15. Jahrhundert – zu berücksichtigen. Dabei wurden auch schon die in Aussicht stehende Restaurierung dieses historischen Baues und die Gestaltung seiner Umgebung mit einbezogen. Zur architektonischen Gestaltung ist noch zu bemerken, daß zwischen der Hauptfassade des Neubaus und der historischen «Piccionaia» eine aus gefüllte Fläche als ausgleichendes Zwischenstück angeordnet wurde. Im übrigen aber weist die Außengestaltung die dem Eisenbetonbau eigene strukturelle Konzeption auf, mit Füllflächen aus Sichtbacksteinen, dem typischen Bauelement des traditionellen lombardischen Stiles. Büoräume und Wohnungen sind bewußt differenziert angeordnet, mit Blick auf den ruhigen und angenehm gestalteten Hof, womit ein charakteristisches Element der lokalen Wohnbautradition wieder aufgegriffen wurde. Dieser Innenhof ist als Grünfläche gestaltet, mit einer zur Abschirmung vor dem Einblick der gegen-

überliegenden Häuser dienenden Pergola sowie einem Brunnen, der zugleich als Licht- und Belüftungsöffnung für die darunterliegenden Garagen ausgebildet ist.

Im Kinosaal wurde auf den Einbau eines Balkons verzichtet, sowohl aus Rücksicht auf die Bauhöhe der angrenzenden «Piccionaia» als auch – hauptsächlich – um den Raum einheitlicher und luftiger zu gestalten. Ohne Einschränkung der geforderten Sitzzahl wurde hier eine amphitheatralische Anordnung des Zuschauerraumes gewählt und ausgeführt. Die innenarchitektonische Gestaltung des Saales ist durch verschiedene abgestufte, jedoch ineinander greifende Flächen gekennzeichnet, so daß eine äußerst lebhafte, aus schwarz-weißen Dreiecken gebildete Wand entstand. Damit wurde eine akustisch hervorragende Raumwirkung und zugleich eine optische Komposition erreicht, deren Ausgangspunkt der Lichtstrahl des Projektionsapparates ist und die in der absolut dunklen Fläche des Saalgrundes endet, wo sich der weiße Bildschirm (für verschiedene Projektionsformate vorgesehen) befindet. Unterhalb dieser dominierenden Schwarz-Weiß-Motive wurde die Wand mit Naturholz verkleidet, worin auch die Türen für die Notausgänge eingesetzt sind. Die Sitze sind mit karminrotem Samt überzogen, und der Fußboden ist mit einem grünen Moquette teppich bespannt.

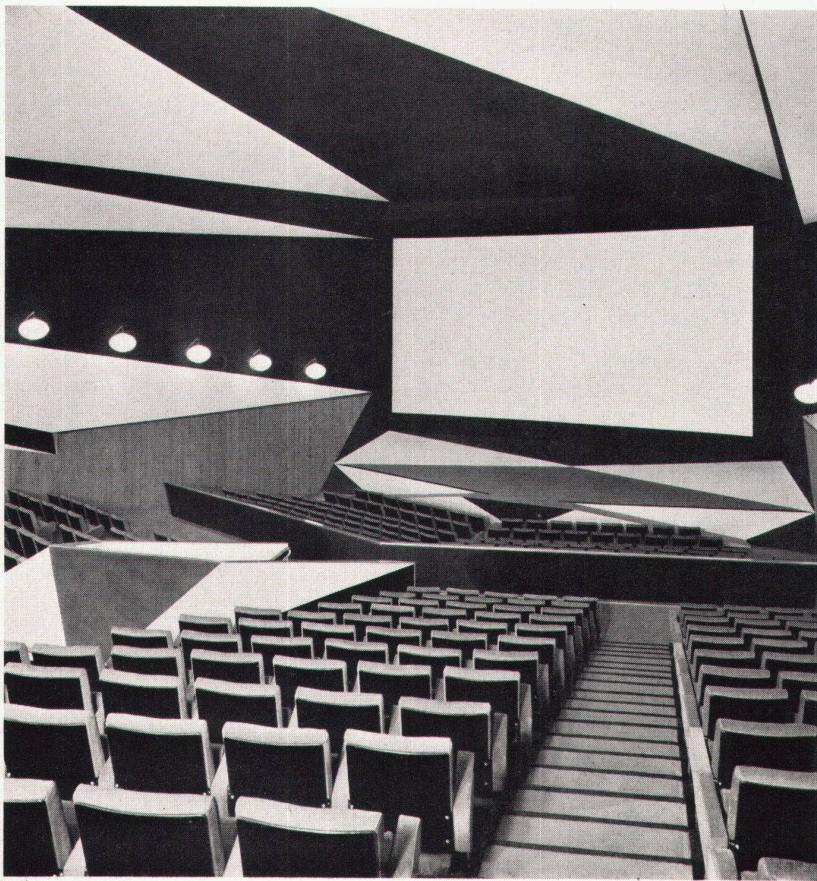
Das ganze Kino ist luftkonditioniert und besitzt selbstverständlich die neuesten Ton- und Bildwiedergabeapparatur, mit Lautsprechern sowohl im Hintergrund als auch an den Seiten des Zuschauerraumes.

R.T.

**1** Das Gebäude in der Straßenflucht mit dem Vorschlag einer Freilegung des «Piccionaia»  
Alignement de l'immeuble dans la rue, avec la «Piccionaia», bâtiment historique du XV<sup>e</sup> siècle, qui attend encore sa rénovation  
The building as planned in the street with the "Piccionaia" (15th century) and the new surroundings as planned



2



3

**2**  
Straßenfront  
Face donnant sur la rue  
Front facing the street

**3**  
Kinoraum  
Intérieur du cinéma  
The interior of the cinema

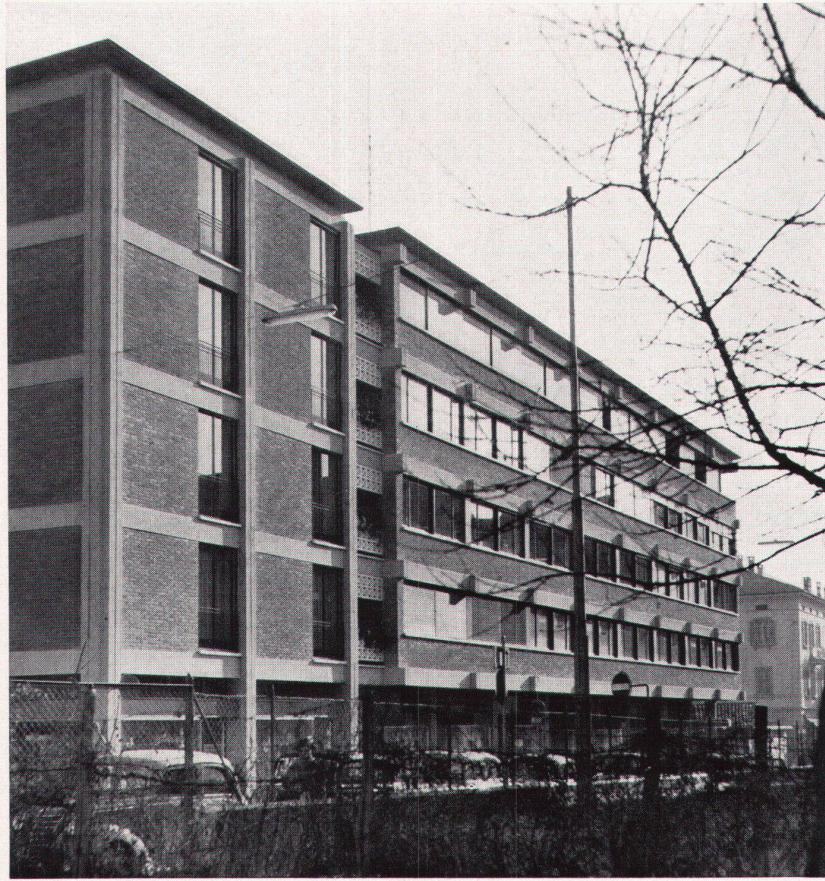
**4**  
Straßenfront von Norden  
Face donnant sur la rue, vue du nord  
Front facing the street seen from the north

**5**  
Kinogeschoß 1 : 400  
Etage du cinéma  
Cinema floor

**6**  
Erdgeschoß 1 : 400  
Rez-de-chaussée  
Ground floor

**7**  
Querschnitt 1 : 500  
Coupe  
Cross-section

**8**  
Wohngeschoß 1 : 400  
Etage d'habitation  
Living room floor



- 4  
 1 Laden  
 2 Concierge  
 3 Kinoeingang  
 4 Kinofoyer  
 5 Zugangstreppe  
 6 Garderobe  
 7 Piccionata  
 10 Wohnhof  
 11 Eingang Wohnungen  
 12 Kinoraum  
 13 Büros  
 15 Wohnungen  
 16 Projektion  
 17 Garage

